

ABSCHIED VON MATTHIAS KUNA-HALLWASS



"Über diesen Gottesdienst kann man nicht froh sein!" So begann Wolfhardt Knigge, Leiter des Missionarischen Zentrums, seine Begrüßung recht ungewöhnlich. Der Grund dazu lag auf der Hand: Pastor Kuna-Hallwaß hat in den fast genau fünf Jahren seiner Mitarbeit in Hanstedt viel bewirkt, gemacht und eingebracht. Er hat zusammen mit den anderen

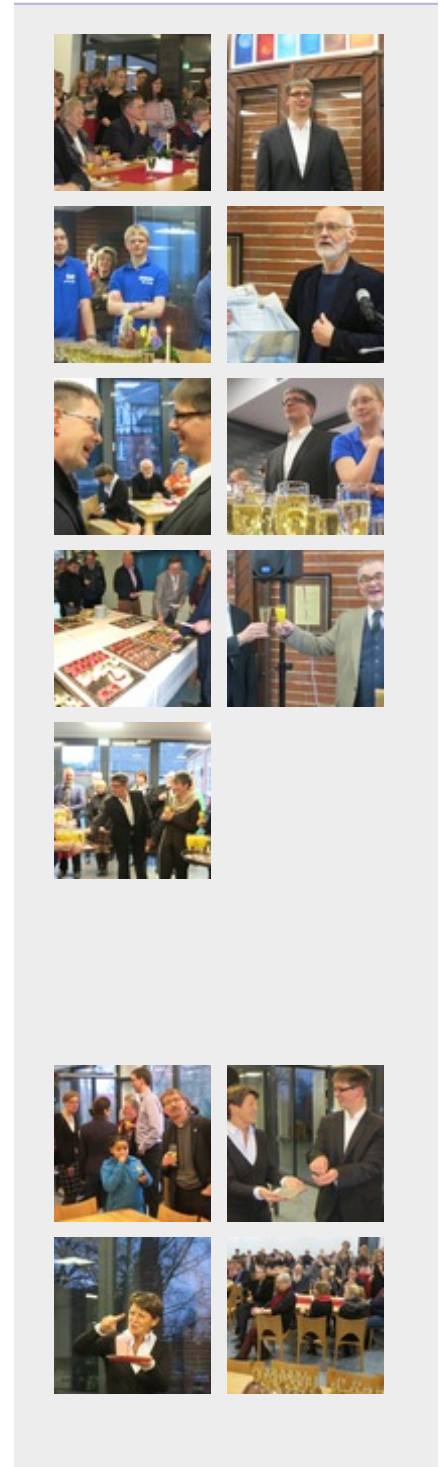
Hauptamtlichen die Hausgemeinde begleitet, Gottesdienste und Andachten gestaltet, hat mit Schulklassen gearbeitet und durch das Projekt "Schritte gegen Tritte" gute Akzente gesetzt, er hat die Jugendarbeit der kleinen Kirchengemeinde aufgebaut und mit den Nachbargemeinden vernetzt ... und vieles mehr.

Im Gottesdienst hat Pastor Kuna-Hallwaß in seiner Predigt noch einmal auf seine Weise, mit Geschichten und Lebensbildern, deutlich gemacht, wie Gott mit uns seine Wege geht ... mit Israel durch die Wüste, mit Luther zur Kirchenerneuerung, mit uns und dem jungen (noch "ahnungslosen") KDP Matthias in der MZ-Geschichte ... Und nun wird Pastor Kuna-Hallwaß seinen Weg im Vertrauen darauf, dass Gott an seiner Seite ist, weiter gehen: Als Mitarbeiter des Kirchenkreises Uelzen mit der Aufgabe, Regionen und Gemeinden besser zu vernetzen.

Propst Jörg Hagen hat Pastor Kuna-Hallwaß entpflichtet und noch einmal die Bedeutung seines Dienstes in Hanstedt hervorgehoben. Angehörige, die Familie, Kollegen aus dem Kirchenkreis, Vertreter aus Politik und Vereinen, Gemeindeglieder aus Hanstedt, viele Freunde des MZ und viele Ehemalige aus der Hausgemeinde waren versammelt und wünschten alles Gute für den weiteren Weg.

Beim anschließenden Empfang gab es liebevolle und humorvolle Grußworte von Volker Modi (Kirchenvorstand Hanstedt), Peter Otto (1. Vorsitzender des FMD e.V.), Maya und Eckart Bücken (Kirchenvorstand Hanstedt), Mathias Hartewieg (ExHausgemeinde) und Wolfhart Knigge im Namen aller Mitarbeitenden des MZ.

"Ein toller Abschied!" sagten nachher einige der zahlreichen Gäste. Gemeint war der Gottesdienst in voller Kirche und Musik des Singkreises und durch



eine Band der Ehemaligen der Hausgemeinde genauso wie die Feier im großen Speiseraum des Missionarischen Zentrums. Dazu beigetragen hat auch der freundliche Sektempfang durch die aktuelle Hausgemeinde (in ihren blauen T-Shirts nicht zu übersehen!), die leckeren Schnittchen von Küche und Hauswirtschaft (sogar mit Kaviar?), die Zauberkunststücke von Maya Bücken (inclusive einer Anleitung für den Fundraiser Kuna-Hallwaß, wie er Geld vermehren kann) und der fröhliche Liedermix der aktuellen und ehemaligen Hausgemeinde.

Bei aller Trauer um den Weggang von Matthias Kuna-Hallwaß - am Ende blieb doch ein fröhliches Gefühl der Dankbarkeit. Ein bisschen finden Sie das vielleicht auch in den Fotos rechts wieder ...

